

RSV Mountainbike-Meistertitel geht nach Weichering

Tobias Roth Schnellster bei der "Offenen MTB-Vereinsmeisterschaft"

Schrobenhausen (ose): Die äußeren Bedingungen waren der Jahreszeit voll entsprechend. Am Vormittag noch leichter Nieselregen, dann dunkelgrau verhangener Wolkenhimmel. Als dann am Nachmittag des vergangenen Sonntags die dritte Auflage der "Offenen RSV MTB-Vereinsmeisterschaft" über die Bühne ging, meinte es der Wettergott aber erneut gut mit den RSV-Verantwortlichen und den erwartungsfrohen Offroad-Sportlern. Relativ angenehme Temperaturen und kein Tröpfchen mehr von oben.

Fünfzehn Geländespezialisten waren der Einladung von RSV MTB-Spartenleiter Sebastian Brandmayr gefolgt, um die anspruchsvolle Strecke mit Start und Ziel am SSV Sportgelände im Norden Schrobenhausens in Angriff zu nehmen. Nachdem der Kurs im Vergleich zum Vorjahr um einen Schwenker mit einem weiteren giftigen Anstieg verlängert wurde, mussten pro Runde, drei davon waren insgesamt gefordert, 6,3 Kilometer zurückgelegt werden. Dabei waren jeweils 95 Höhenmeter zu bewältigen. Vom morgendlichen Niederschlag rutschig gebliebene Waldwege, glitschige Wurzelpassagen, Single Trails, kurze knackige Anstiege und furchteinflößende Downhillpassagen mussten abwechselnd mit Grobschotter- und Sandpisten gemeistert werden.

Am schnellsten unterwegs war heuer der für den RV Wettstetten an den Start gehende Weicheringer Tobias Roth. Nachdem er sich vor zwei Wochen in Aresing beim "Preis der Sparkasse" noch mit Rang zwei begnügen musste, lies er am Sonntag mit einer Fahrzeit von 47:28,03 Minuten das komplette Starterfeld hinter sich. Christian Hüllen vom Radteam Aichach, im letzten Jahr noch Dritter, konnte sich mit einer Zeit von 48:03,97 Minuten auf Platz zwei verbessern. Vorjahressieger Andreas Kigele, ebenfalls vom Radteam Aichach und ebenfalls ein Abonnent auf Schrobenhausener Podest plätze, musste sich heuer mit Rang drei zufrieden geben. Er absolvierte das Gesamtpensum von 18,3 Kilometern und 285 Höhenmetern in 49:44,50 Minuten.

Schnellster RSV Fahrer war einmal mehr Kurt Walter. Dieses mal von Pannen verschont geblieben, passierte er die Ziellinie nach 52:34,53 Minuten als Fünfter des Gesamtklassements. Hans Bichler folgte als Gesamtsiebter mit 56:28,00 Minuten auf seinem Zeitkonto. Dritter im RSV-Bunde war Organisator Sebastian Brandmayr. Seine 59:55,16 Minuten reichten insgesamt für Platz elf.

Entschieden wurde am Sonntag auch die MTB-Rennserie "Best of Three". Zusammenfassend gewertet wurden dabei die Ergebnisse der drei in dieser Saison vom Radsportverein Schrobenhausen (zwei) und dem Radteam Aichach (eines) veranstalteten MTB-Rennen. Den Gesamtsieg sicherte sich dabei der Aichacher Christian Hüllen. Auf Schrobenhausener Seite sammelte Sebastian Brandmayr die meisten Punkte. Bester Gastfahrer mit lediglich zwei Starts war der Weicheringer Tobias Roth.

Wie mittlerweile zur besten Tradition geworden, klang die erneut rundum gelungene Radsportveranstaltung, die dieses mal bemerkenswerterweise ohne Stürze und Materialschäden verlaufen war, bei Kaffee und Kuchen aus. Dabei wurde natürlich ausgiebig Manöverkritik gehalten und bereits intensiv an der Mountainbike-Rennserie 2016 gestrickt. Die kommt schneller als man denkt und so sicher wie das Amen in der Kirche.

Bildtextvorschläge

Offene RSV MTB-Vereinsmeisterschaft:

Die Sieger bei der dritten Auflage der "Offenen MTB Vereinsmeisterschaft" des Radsportvereins Schrobenhausen am vergangenen Sonntag. Von links: Drittplatzierter Andreas Kigele (Radteam Aichach), Sieger Tobias Roth (RV Wettstetten) und Zweitplatzierter Christian Hüllen (Radteam Aichach)

MTB-Rennserie "Best of Three":

Die eifrigsten Punktesammler bei der vom Radportverein Schrobenhausen und vom Radteam Aichach gemeinsam veranstalteten MTB-Rennserie "Best of Three". Gesamtsieger Christian Hüllen vom Radteam Aichach (mitte). Seitens des RSV hatte Sebastian Brandmayr (links) die Nase vorn. Bester Gastfahrer war Tobias Roth (rechts).